



Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ

Telefon: 02275/8200,

Fax: 02275/82005

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom 23.07.2024

in Würmla, Sitzungssaal der Marktgemeinde

Die Einladung erfolgte am 18.07.2024 mit Kurrende.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Anwesend waren: BGM Johannes Diemt

Die Mitglieder des Gemeinderates: VizeBGM Gerhard Königshofer, GGR Josef Dorn,
GGR Martha Eder, GGR Johannes Weiss, GGR Gregor Soukup

Alois Anzenberger, Angelika Beer, Bernhard Doppler, DI Christian Rupprechter,
Erwin Ramßl, Ing. Harald Schuster, Leopold Schweyer, Martin Schrall,
Max Dietzschold-Bojakovsky, Thomas Satzinger

entschuldigt abwesend: GR Lukas Nagl, GR Dieter Nestelberger,
GR Ing. Markus Barczynski

unentschuldigt abwesend:

Schriftführer: Marianne Happenhofer

Den Vorsitz leitet: BGM Johannes Diemt

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung

Pkt. 2: Kindergartenzubau – Auftragsvergabe Verfahrensbegeleiter

Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

Pkt. 2: Kindergartenzubau – Auftragsvergabe Verfahrensbegeleiter

BGM berichtet, dass am 20.06.2024 die Verhandlung mit dem Land NÖ, Fr. Mag. Günay betreffend Raum- u. Bedarfsfeststellung Erweiterung Kindergarten stattfand. Der Bedarf für 3 weitere Gruppen ist gegeben (4.+5.+6. Gruppe).

Empfohlenes und förderbares zusätzliches Raumangebot:

- 2. Bewegungsraum ab der 5. Gruppe (60 m²)
- Rückzugsbereich zum Gruppenraum (je 10 m²)
- Multifunktionsraum (15 m²)
- Windfang (10 m²)
- 2. Erwachsenen WC ab der 5. Gruppe
- Allgemeiner Lagerraum (10 m² pro 4 Gruppen)

Damit auch bei Bedarf die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder in dem geplanten Zubau stattfinden kann, fand am 02.07.2024 ein Gespräch mit Fr. Mag. Pils (NÖ Land) statt. Hier spricht nichts dagegen, sofern keine Doppelnutzung (KG + VS-Kinder in gemeinsamen Gruppenräumen) stattfindet.

Es wurden nun 4 „Verfahrensbegeleiter“ angeschrieben, diese veranlassen und überprüfen die Ausschreibungen der Generalunternehmer. Eine Beauftragung von Generalunternehmer erscheint für diese Situation sinnvoller, da ein gewisser Zeitdruck bis zur Fertigstellung des geplanten Zubaus vorhanden ist.


Folgende Angebote von Verfahrensbegeleiter sind eingelangt:

- | | |
|--|-------------------|
| - Energy Climate GmbH, Herr DI Heneis, 3430 Tulln | € 48.240,-- netto |
| - Besta, Herr DI Stasny, 2822 Bad Erlach | € 41.500,-- netto |
| - Plan-ed, Herr DI Galler, 8842 Althofen | € 28.400,-- netto |
| - Riccabona Consult GmbH, Hr. DI Riccabona, 4596 Steinbach | € 23.990,-- netto |

Der Bestbieter, Herr DI Riccabona, wurde am 16.07.2024 eingeladen, um dem Vorstand zu erläutern, welche Aufgaben ein Verfahrensbegeleiter umzusetzen hat. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Verfahrensbegeleiter die Ausschreibung an die Generalunternehmer vorbereitet, diese verschickt, und die Angebote überprüft, damit der Auftrag in der GR-Sitzung vergeben werden kann. Alle Vorstandsmitglieder waren von Hr. DI Riccabona überzeugt. Bei Bedarf könnte der Verfahrensbegeleiter auch noch weiter damit beauftragt werden, die Arbeiten bis hin zur Fertigstellung zu überwachen.

Antrag BGM: Der GR soll dem Bestbieter, Firma Riccabona Consult GmbH, den Auftrag zur Verfahrensbegleitung zum Preis von € 23.990,-- netto erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.


GR Baumst. entschuldigt
GR Eder entschuldigt

